

Jahres-Bericht von EFI e.V. 2017

EFI heißt: Eltern und Freunde für Inklusion Karlsruhe e. V.

Wir haben regelmäßig gemacht:

- EFI-Sitzungen.
- EFI-Stamm-Tische.
- Treffen von der **Beschulungs-Börse**.

Börse ist ein schweres Wort für Markt-Platz.

Auf einem Markt-Platz schaut man:

- Was bietet man an.
- Was kann man bekommen.

Beschulung heißt:

Man schickt seine Kinder in die Schule.

Bei der **EFI-Beschulungs-Börse**

treffen sich

Eltern von behinderten Kindern.

Die Eltern wünschen:

Ihr Kind soll zusammen

mit **nicht** behinderten Kindern

in die Schule gehen.

Bei der **EFI-Beschulungs-Börse**

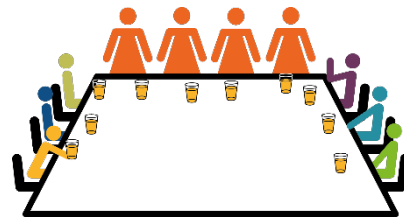
schauen die Eltern:

- Welche Bildung kann ihr behindertes Kind bekommen.
- In welche Schule kann das behinderte Kind gehen.



Und wir haben gemacht:

- eine Vorstands-Sitzung.
- die Jahres-Mitglieder-Versammlung.
- die Zeitung **Impulse**.
Impulse ist ein schweres Wort.
Es heißt: Anregungen.
- unseren Brief an die Mitglieder.
Unser Brief an die Mitglieder
ist auch immer in einfacher Sprache
erschienen.



Wir haben
unser Vorhaben **Eltern-Lotsen**
vergrößert.

Eltern-Lotsen ist
ein schweres Wort.

Eltern-Lotsen haben Erfahrung.

Ein **Eltern-Lotse** hat
sein behindertes Kind
zum Beispiel schon
in die Schule geschickt.

Er kann anderen Eltern sagen:

So könnt ihr
eure behinderten Kinder
einschulen.



Wir haben regelmäßig teilgenommen:

- am **Runden Tisch Inklusion**.

Der **Runde Tisch Inklusion**

ist eine Arbeits-Gruppe.

Inklusion ist ein schweres Wort.

Inklusion bedeutet:

- Behinderte Menschen haben die gleichen Rechte wie **nicht** behinderte Menschen.
- Jede behinderte Frau und jeder behinderte Mann kann überall mitmachen.
- Jeder kann selber entscheiden:
 - Was will er mitmachen.
 - Wo will er mitmachen.



Zu dem **Runden Tisch Inklusion**

gehören zum Beispiel:

- das Staatliche Schul-Amt.
- ausgewählte Leute von allen Schul-Arten.
Zum Beispiel von Förder-Schulen.
- einige Eltern
- verschiedene Einrichtungen von der Stadt Karlsruhe.

Der **Runde Tisch Inklusion**

spricht miteinander über **Inklusion**.

Da gibt es noch viel zu tun.

Wir haben auch regelmäßig teilgenommen:

- am **Arbeits-Kreis**
von der **Behinderten-hilfe**
vom **Land-Kreis Karlsruhe**.
Behinderten-Hilfe ist ein schweres Wort.
Behinderten-Hilfe nennt man Angebote
für Menschen mit Behinderungen.



- an den Treffen
vom **Familien-entlastenden Dienst**.
Der **Familien-entlastende Dienst**
unterstützt
Menschen mit Behinderungen
und ihre Familien
zu Hause.
Zum Beispiel durch Betreuung.
Oder durch Freizeit-Angebote.
Zum Beispiel geht man zusammen
ins Theater.



- an den Treffen vom **Netzwerk Ettlingen**.

Wir haben auch teilgenommen:

- im November 2016
am **6. Eltern-Forum Inklusion**.

Ein **Eltern-Forum** ist
eine Runde für Eltern.

In dieser Runde spricht man
über ein bestimmtes Thema.

Wir haben über **Inklusion** gesprochen.

Dort haben wir erzählt:

- Das ist unser Verein EFI.
- Das macht EFI.



Das **Eltern-Forum** findet jedes Jahr statt.

Wir Eltern werden weiterhin mitmachen.

Im Jahr 2017 ändert sich

das **Eltern-Forum Inklusion**.

Das muss man vorbereiten.

EFI arbeitet an den Vorbereitungen mit.

Wir haben Vorträge gehalten:

- in Kursen von **FSJ-lern**
von der **REHA Südwest**.
FSJ-ler ist ein schweres Wort.
FSJ ist die Abkürzung für
Freiwilliges soziales Jahr.
Freiwilliges soziales Jahr heißt:
Man kümmert sich ein Jahr lang
freiwillig um Menschen.
Das machen manche junge Menschen,
wenn sie mit der Schule fertig sind.
Diese jungen Menschen nennt man
FSJ-ler.
REHA Südwest ist ein schweres Wort.
REHA Südwest macht Angebote
für Menschen mit Behinderungen.
- an der **Pädagogischen Hoch-Schule**
vor den **Studenten**.
Pädagogische Hoch-Schule ist
ein schweres Wort.
Eine **Pädagogische Hoch-Schule**
bildet einen zum Lehrer aus.
Wer an der
Pädagogischen Hoch-Schule lernt,
ist ein **Student**.



In den Vorträgen
an der **Pädagogischen Hoch-Schule**
ist es darum gegangen:

- Welche Erfahrungen haben Eltern von behinderten Kindern mit **Inklusion** heute gemacht.
- Was muss an **Inklusion** noch verbessert werden.
- Und was ist schon gut.



Wir planen ein neues Vorhaben:

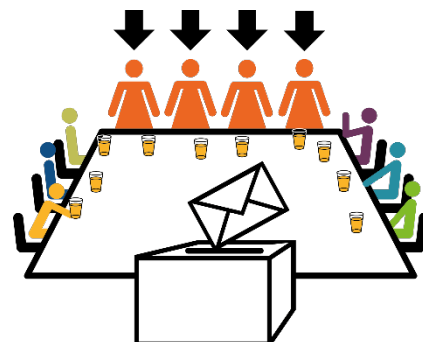
EFI minis.

EFI minis soll ein Treff-Punkt sein
für junge Eltern

- mit ganz kleinen Kindern.
- mit Babys.



Wir haben schon im Jahr 2016
unsere Mitglieder gefragt:
Wer will sich im Jahr 2017
in den Vorstand wählen lassen?



Unsere Theater-Gruppe **EigenArt** ist in Schwäbisch-Hall aufgetreten.

EigenArt ist

keine normale Theater-Gruppe.

Denn behinderte Jugendliche und **nicht** behinderte Jugendliche spielen bei **EigenArt** mit.

EigenArt spielt seit dem Sommer auch Straßen-Theater.



EFI tanzt! ist sehr oft aufgetreten.

EFI tanzt! ist eine Tanz-Gruppe von Menschen mit Behinderungen.

EFI tanzt! ist zum Beispiel aufgetreten:

- beim Aktions-Tag **Inklusion** am 10. Mai auf dem Kronen-Platz.
- bei der **Local Handicap Night** am 14. Oktober im jubez.

Local Handicap Night ist ein schweres Wort.

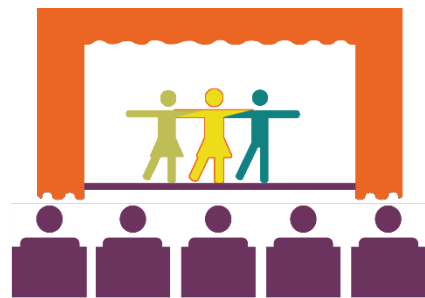
Das spricht man so:

Lokel Händicäp Nait.

Das ist Englisch und heißt übersetzt:

Nacht der Behinderungen vor Ort.

Die Zuschauer sind von **EFI tanzt!** sehr begeistert gewesen.



Jeden Dienstag hatte unser **Café Comba** geöffnet.

Das Wort **Comba** besteht aus folgenden Anfangs-Buchstaben:

- **C** ist der Anfangs-Buchstabe von **Café**.
- **O** ist der Anfangs-Buchstabe von **Oase**.
Eine **Oase** ist ein Ort,
an dem man sich
 - erholen kann.
 - entspannen kann.
- **M** ist der Anfangs-Buchstabe von **mit**.
- **B** ist der Anfangs-Buchstabe von **besonders**.
- **A** ist der Anfangs-Buchstabe von **Aroma**.
Aroma ist ein starker Duft und Geschmack.
Mit **besonderem Aroma** meinen wir die Mitarbeiter im **Café Comba**.

Das **Café Comba** ist im jubez am Kronen-Platz 1.

Im Jahr 2017 ist das **Café Comba** 5 Monate lang geschlossen.

Dann ist das **Café Comba** wieder offen und größer.



Vom 13. bis 20. August hat
die EFI-Freizeit statt-gefunden.
Vanessa Grötzinger hat
die EFI-Freizeit geleitet.
Wir sind wieder segeln gewesen
in Klausenhorn am Bodensee.
Es hat noch ein Nach-Treffen gegeben.
Bei dem Nach-Treffen haben wir

- Bilder gezeigt.
- Erinnerungen ausgetauscht.



Wir wollten 2-mal in den Zoo gehen.
Leider hat es jedes Mal geregnet.
Deshalb konnten wir **nicht** in den Zoo gehen.



Am 1. Oktober haben wir in Linkenheim
unser EFI-Herbst-Fest gefeiert.



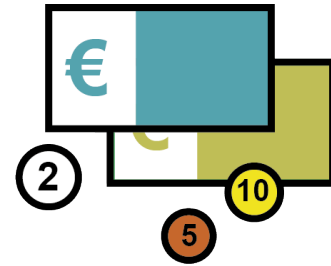
Wir haben Geld bekommen:

- von der **Krille-Stiftung**
Eine **Stiftung** ist eine Einrichtung.
Eine **Stiftung** sammelt Geld.
Mit diesem Geld will die **Stiftung** andere Menschen unterstützen.
Zum Beispiel behinderte Kinder.
Dr. Herbert **Krille** hat die **Stiftung** gegründet.
Deshalb heißt sie **Krille-Stiftung**.
- von der **SupportZone Multiple Sklerose**.
Die **SupportZone Multiple Sklerose** ist eine Selbst-Hilfe-Gruppe für Menschen mit **Multipler Sklerose**.
Multiple Sklerose ist eine Krankheit von Gehirn und Nerven.
- vom **Familien-entlastenden Dienst**.

Wegen dem Geld konnten wir regelmäßig anbieten:

- Ausgeh-Treffs
- Theater
- **EFI tanzt!**
- Schwimmen
- Gesprächs-Kreis.

Vielen Dank an alle,
die im Verein mitgeholfen haben!



Übersetzung, Gestaltung und Bilder: © BEQUA gGmbH, Vincent Plüschow, 2017.